Stadt-Land-Code

Teams stehen fest

[11.12.2012] Die Teams für den Programmierwettbewerb Stadt-Land-Code stehen fest. Ausgewählt wurden drei Projekte sowie ein Sonderpreis.

Eine Jury aus Vertretern der Open Knowledge Foundation Deutschland, dem Open-Data-Projekt Offenes Köln und der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, Vitako, hat sich im Rahmen des Programmierwettbewerbs Stadt-Land-Code auf drei Teams geeinigt. Laut einer Pressemeldung von Vitako wurde das Projekt Argufactum ausgewählt, eine Applikation, die Argumentationshilfe bei lokalpolitischen Anliegen leisten will und alle Pro- und Kontra-Argumente systematisch aufbereitet. Ein weiteres Projekt wolle die unverständliche Sprache und die komplexen Prozesse der öffentlichen Bauplanung übersetzen und unter dem Titel „Bürger baut Stadt“ als Applikation zugänglich machen. Das dritte Projekt ist Teikei, eine digitale Plattform für solidarische Landwirtschaft, die zwischen Bürgern und Bauern vermittelt. Ein von Vitako gestifteter Sonderpreis geht an das Projekt Stadtretter, bei dem Bürger die Orte einer guten Tat auf einer Karte eintragen können. Nach Angaben von Vitako werden die Gruppen eingeladen, ihr Konzept für eine gesellschaftlich relevante Software-Applikation in den kommenden Monaten umzusetzen.

(rt)

Stichwörter: E-Partizipation, E-Demokratie, Wettbewerb, Vitako